

Laudatio 14. November 2007

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schramma, liebe Jury – Mitglieder, meine sehr verehrten Damen und Herren.

Vor einem Jahr durfte ich an dieser Stelle für die RHEIN – ERFT AKADMIE den Preis für vorbildliches Unternehmensengagement entgegen nehmen. Das war ein unbeschreibliches Gefühl. Wir, das Management und die Mitarbeiter der RHEIN – ERFT AKADEMIE haben uns über diese tolle Auszeichnung sehr gefreut und fühlen uns hoch motiviert unser soziales Engagement fortzusetzen und weiter zu entwickeln. Die Initiative „Pänz vun Kölle e.V.“ hat sich inzwischen zu einer Marke für soziales Engagement entwickelt.

Ich bin sehr stolz, heute die Laudatio für den/die neuen Preisträger halten zu dürfen. Vielen Dank der Jury für diesen großen Vertrauensbeweis. Und das an diesem Ort, in der Piazzetta des Historischen Rathauses zu Köln. Spüren Sie die einzigartige Atmosphäre? Spüren Sie dieses Gefühl?

Dat es Kölle! Und Köln ist nicht nur eine Stadt, meine Damen und Herren, uns Stadt. Kölle es eh Gefühl!

Es mag vieles geben was in unserer Stadt besser werden muss. Ich möchte hierbei nicht von Problemen sondern von Herausforderungen sprechen. Es gibt viel tun, in unterschiedlichen Bereichen: Nord-Süd-Fahrt und FC, Musical Dome un schäl Sick, Opernhaus, Grünanlagen und öffentliche Plätze.

Wir haben aber auch einiges zu bieten. Und hier sind wir bereits Championsleague. Net nur der Fasteloovend, sondern auch im Bereich des Kölner Bürgerengagements. Privatpersonen und Unternehmen engagieren sich in vorbildlicher Weise.

Viele Unternehmen bekennen sich zu einer sozialen Selbstverpflichtung und wollen etwas von ihrem Erfolg an die Gesellschaft zurückgeben. Erst die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung rundet den Erfolg einer Firma ab. Dabei braucht man sich nicht zu scheuen, deutlich zu machen, das ohne wirtschaftlichen Erfolg gesellschaftliches Engagement nicht möglich wäre.

Die Mitarbeiter sind das wertvollste Kapital der Unternehmen, dies hat sich beim diesjährigen Wettbewerb „Unternehmen – engagiert in Köln“ eindrucksvoll bestätigt. Werteorientierte Unternehmensführung heißt auch Verantwortung für das Gemeinwesen zu übernehmen. Das trifft oftmals die Bedürfnisse der Mitarbeiter und macht das Unternehmen attraktiv, erfolgreich und menschlich.

Diese Haltung ist glaubwürdig – und für weitere Unternehmen sicher ein überzeugendes Argument, sich ebenfalls stärker gesellschaftlich einzusetzen. Denn schlussendlich profitieren alle davon.

Doch nun zu unseren Preisträger 2007:

„spirit to serve“ ist ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensphilosophie unseres Preisträgers 2007. „spirit to serve“ lässt bereits auf eine internationale Ausrichtung schließen und steht in Köln für handfestes und konkretes soziales Engagement.

Das Köln Marriott Hotel übernahm direkt nach seiner Eröffnung im Jahr 2006 ehrenamtliche Projekte:

- Als fleißige Putzteufel brachten die Mitarbeiter im Rahmen der Aktion „Kölle Putzmunter“ die Domplatte auf Vordermann. Dabei wurden Spenden gesammelt die dem Kinderheim St. Josef zugute kamen.
- Für das Kinderheim St. Josef in Köln-Dünnwald wurde im gleichen Jahr eine Patenschaft besiegelt.
- Unter dem Motto „Beachparty“ fand das diesjährige Sommerfest im Kinderheim statt. Die Hoteldirektion und die Mitarbeiter hatten alles im Gepäck was man für eine große Sommerparty unter freiem Himmel braucht.
- Insgesamt wurden vom Team des Köln Marriott Hotels 133 Arbeitsstunden geleistet. Und das, obwohl gerade in der Startphase noch vieles zu tun war.

Die Jury fand das entschlossene Handeln und die konsequente Umsetzung der Unternehmensphilosophie „spirit to serve“ überzeugend und vorbildlich. Die Aktionen und Projekte sind auf Nachhaltigkeit angelegt. Es gibt viele Hotels in unserer Stadt. Wir wünschen uns, dass diese Beispiele Nachahmung finden, das Stadtbild, die Gemeinschaft und wir alle profitieren davon.

Herzlichen Glückwunsch dem Köln Marriott Hotel zu der Auszeichnung „Unternehmen – engagiert in Köln“

Zu außerordentlichen Leistungen im Bürgerengagement sind aber nicht nur große Unternehmen fähig. Im Gegenteil, es kommt nicht auf die Größe an. Was zählt ist neben der guten Idee, die gute Tat und das Ergebnis. Die Jury orientiert sich an Kriterien die zu einer möglichst objektiven Bewertung führen sollen.

In diesem Jahr wurde weiterhin der Zusammenhang von Personalentwicklung und Mitarbeiterengagement thematisiert der bei unserem zweiten Preisträger in einem Anspruch von ethischer Unternehmensführung mündet.

SIE, die Inhaberin des Unternehmens lebt Werte authentisch vor. Ihre (kleine) Belegschaft folgt ihrem guten Beispiel und jeder macht mit.

Das „Patentprojekt“ zur Unterstützung ausbildungsplatzsuchender Jugendlicher durch ehrenamtliche Tätigkeit ist kein sog. Kernarbeitsgebiet des Unternehmens aber dennoch ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmenskultur.

- Das besondere Engagement dient der Integration nicht – deutschstämmiger Jugendlicher.
- Das Anliegen besteht weiterhin darin, deutsche Unternehmen zu gewinnen, die türkische Jugendliche ausbilden und türkische Unternehmen für deutsche Jugendliche zu begeistern.
- Es gilt über die tägliche Arbeit hinaus, einen Beitrag zu leisten, zur Verringerung der Jugendarbeitslosigkeit, zur Integration und zur interkulturellen Verständigung.

Der einzelne Jugendliche steht im Vordergrund. Perspektiven für eine hoffnungsvolle Lebensplanung zu ermöglichen ist das Ziel.

Die Begeisterung für dieses Projekt, die Erfolge in der Begleitung der Jugendlichen aber auch die Misserfolge (die sollen nicht verschwiegen werden) haben die Mitarbeiter einander deutlich näher gebracht. Aus dem Gefühl der Dankbarkeit heraus für den eigenen Arbeitsplatz und für die eigene Lebensplanung erwächst das Bedürfnis, sich für andere zu engagieren. Das gemeinsame Engagement wirkt sich positiv auf das Betriebsklima und den „Geist“ im Unternehmen aus.

Wir gratulieren IHR, den sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und dem Steuerbüro Jutta Stüsgen zu der Auszeichnung „Unternehmen – engagiert in Köln“.

Herzlichen Glückwunsch!!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!